

Du hast es in der Hand
Gemeinsam
gegen die
Asiatische
Hornisse.



Stille Natur.
Lebendiges Thal.

So einfach kannst Du helfen

Die Asiatische Hornisse breitet sich auch bei uns im Thal aus. Sie jagt Honigbienen, Wildbienen und andere Insekten, die für Bestäubung, Landwirtschaft und das natürliche Gleichgewicht wichtig sind.

Die Asiatische Hornisse baut meist zwei gut unterscheidbare Nesttypen: Im Frühjahr ein Primärnest, oft geschützt in Hausnähe, später ein deutlich grösseres Sekundärnest, das meist hoch oben in Baumkronen sitzt und deshalb oft schwer zu entdecken ist.

Darum sind Hinweise aus der Bevölkerung entscheidend. Fachleute können nur handeln, wenn Sichtungen rechtzeitig gemeldet werden.

Wichtig ist der genaue Blick: Die Asiatische Hornisse wird leicht mit der einheimischen Europäischen Hornisse verwechselt, die geschützt ist.

Typisch für diese unerwünschte Insektenart sind der dunkle Hinterleib mit feinen gelben Streifen sowie die gelben Beinenden. Ihre Nester erkennt man an einem **kleinen Flugloch an der Seite**. Einheimische Hornissen nutzen ein grosses Flugloch unten.

Siehst Du ein verdächtiges Tier oder ein Nest? Dann **halte Abstand** und **melde die Sichtung** möglichst mit Foto oder Video.



Europäische
Hornisse



Asiatische
Hornisse



primärnest



Sekundärnest

Nesttypen der
Asiatischen Hornisse



Jetzt mehr erfahren oder
einen Verdachtsfall melden unter:
www.naturparkthal.ch/asiatische-hornisse

